

Im Gespräch

1. Haben sie gewußt,
(Wußten sie schon,) . daß die Einschienenbahn (schon) so alt ist?
· daß es (schon) im Jahre 1883 Spülmaschinen
· gab, die aber erst um 1950 in Serie
· produziert wurden?
· daß, die Idee keineswegs neu ist?
·
2. Niemand wollte . ihm das Kapital leihen.
· ihm glauben.
· ihm Geld geben.
· ihm seine Idee abkaufen.
·
3. Er hatte . viel Geld . seine Erfindung weiterzu
· Zeit . entwickeln.
· Kapital . in Serie zu produzieren.
· Mut . auf den Markt zu bringen.
· gebraucht um . zu verbessern.
· bekannt zu machen.
· produzieren zu lassen.
·

Wiederholungstest

So schreibt man die perfekte Bewerbung

Berufsanfänger haben durchschnittlich erst nach 30 Bewerbungen Erfolg und werden zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Ein Großteil der verschickten Bewerbungen geht sogar ungelesen an den Absender zurück - sofern sie nicht direkt im Papierkorb landen. Der Grund dafür ist meist die schlechte Bewerbungsmappe. Damit dir das nicht passiert, helfen wir dir bei einer erfolgreichen Präsentation.

① *Dein Profil*

Zuerst ist es wichtig, sich richtig vorzubereiten. Erstell ein genaues Profil von dir, das zeigt, was du gut kannst und woran du interessiert bist. Konkret: Beschreib deine Persönlichkeit (z.B. flexibel, hilfsbereit), deine Kompetenzen (Schulabschluss) und was für dich wichtig ist (im Team arbeiten, in der Natur, mit Kindern). Nur so kannst du gezielt den richtigen Job für dich suchen und in der Bewerbung deine Motivation für diese Stelle formulieren. Denn: Deine Bewerbung muss individuell klingen!

② *Das Anschreiben*

Das Anschreiben ist der wichtigste Teil deiner Bewerbung. Ist es nicht gut, geht die Mappe gleich zurück. Der Text soll in drei Abschnitte eingeteilt sein: 1. hier machst du den Leser neugierig, 2. hier erklärst du, warum du die richtige Person für die Stelle bist, 3. der Abschluss, Beispiel: "Ich freue mich auf eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch. "Im Brief dürfen keine Rechtschreibfehler oder Tippfehler sein, das macht einen schlechten Eindruck!

③ *Der Lebenslauf*

Hier sollten die folgenden Punkte stehen: Persönliche Angaben und Adresse, Schulbildung und Ausbildung, Praktische Erfahrungen (z.B. Ferien- und Samstagsjobs), Auslandsaufenthalte, Hobbys und Ort, Datum und Unterschrift.

Du kannst den Lebenslauf so darstellen, dass alles, was du bisher gemacht hast, sich konkret auf die gewünschte Stelle bezieht. Der Lebenslauf ist erst komplett, wenn ein Foto von dir und Schulzeugnisse und andere Dokumente wie Bescheinigungen dabei sind. Lass dein Bild von einem professionellen Fotografen machen. Dein Bild ist das Erste, was sich der Personalchef merkt.

④ Die Mappe

Der Lebenslauf, die anderen Unterlagen und das [-X-] sind deine Bewerbungsmappe. Damit [-32-] du dich bei deinem (hoffentlich!) zukünftigen Chef! Dann schickst du deine Bewerbung per post an die Firma. Du [-33-] wahrscheinlich nicht sofort eine Antwort. Nach zwei Wochen kannst du [-34-] nachfragen, vorher nicht!

Es gibt auch Bücher zum Thema “Bewerbung”. Da kann man nachlesen, welche Fehler man vermeiden kann und konkrete [-35-] und Ratschläge erfahren. Außerdem sagen dir Experten wie man sich zum Beispiel online bewirbt oder einen Job im [-36-] findet. Diese Bücher kann man in der Buchhandlung kaufen oder im Internet bestellen.

Lesen Sie den Text und schreiben “R” für die richtigen und “F” für die falschen Aussagen in Kästchen.

- | | R | F |
|--|-------|-------|
| 1. Sobald Berufsanfänger Bewerbungen schreiben, bekommen sie
eine positive Antwort. | | |
| 2. Schlechte Bewerbung ist der Grund für ungelesene Bewerbungen
..... | | |
| 3. “Ein Profil erstellen” bedeutet, wie alt der Bewerber ist.
..... | | |
| 4. Man muß seine Persönlichkeit, Kompetenz in der Bewerbung
Schreiben.
..... | | |
| 5. Man soll keinen langen Text schreiben. Die Bewerbung sollte
geteilt werden. | | |
| 6. Es ist egal, wenn Sie einen Schreibfehler haben.
..... | | |
| 7. Im Lebenslauf steht fast alle Antworten auf “W-” Fragen.
..... | | |
| 8. Ihr Aussehen könnte eine positiven Eindruck machen.
..... | | |
| 9. Rufen Sie nach ein paar Tagen an und kündigen Sie sich nach
der Antwort. | | |
| 10. Es gibt keine Materialien bzw. Quellen, in denen man über
Bewerbungschreiben nachschlägt. | | |

SO SCHREIBT MAN DIE PERFEKTE BEWERBUNG

Beantworten Sie folgende Fragen.

1. Nach wie vielen Bewerbungen kommt eine positive Antwort?
.....

2. Was passiert mit einem Großteil der verschickten Bewerbungen?

- (a)
 (b)

In welchem Textabschnitt finden Sie diese Information? Kreuzen Sie [] an!

	Abschnitt①	Abschnitt②	Abschnitt③
Beispiel: Zuerst musst du darstellen, wie du bist und was du kannst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Name, Anschrift, Schulen, die du besucht hast, müssen in diesem <u>Dokument</u> aufgeführt sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Auf diesen Brief kommt es an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Keine Urlaubsfotos schicken, das sieht nicht gut aus!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Dieses Dokument musst du datieren und unterschreiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Gute Vorbereitung ist alles.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Hier muss alles richtig geschrieben und fehlerfrei sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abschnitt④ Hier fehlen einige Wörter. Setzen Sie die fehlenden Wörter in den Text ein. Die Wörter sind auf der Liste unten. VORSICHT: Auf der Liste sind mehr Wörter als Sie brauchen!

- | | | |
|--------------------|-----------|---------------|
| <u>ANSCHREIBEN</u> | BEISPIELE | FOTOGRAFIERST |
| ANTWORT | E-MAIL | PRÄSENTIERST |
| AUSLAND | ERHÄLTST | TELEFONISCH |

Beispiel: [-x-] Anschreiben

9.
 10.
 11.

«هرچه را برای خود می‌پسندی برای دیگران نیز پسند.»

حضرت علی (ع)

Behandle andere Menschen so, wie du selbst behandelt werden möchtest.

Imam Ali(a.s.)



TESTS AUS “WIR LERNEN DEUTSCH” UND “DEUTSCH FÜR DIE KOLLEGSTUFE”

FINDEN SIE DIE RICHTIGE ANTWORT!

1. Im frühling regnet es manchmal: dann hört Regen, und die Sonne kommt
a. an/durch b. aus/auf c. auf/durch d. aus/um
2. In den Ferien geht er nach Hamburg,
a. um Verwandte besuchen
b. und Verwandte besuchen
c. damit Verwandte besuchen
d. um Verwandte zu besuchen
3. Die großen Fußballspiele finden alle bei uns
a. satt b. statt c. stadt d. staat
4. Der Junge ärgert sich die Hitze.
a. um b. über c. für d. auf
5. Wer sich denn um das Kind, wenn ich im Büro bin?
a. freut b. ärgert c. kümmert d. verbindet
6. Interessieren Sie sich Mathematik?
a. über b. um c. auf d. für
7. Unsere Reise nach Köln hängt Wetter ab.
a. zum b. vom c. nach d. mit
8. Wer von euch kann einem Computer umgehen?
a. aus b. mit c. von d. bei
9. Warum bewerben Sie sich nicht eine Stelle hier?
a. auf b. für c. um d. an
10. Können Sie mich bitte Herrn Schmitz verbinden?
a. von b. mit c. aus d. nach
11. Ich halte Robert einen Betrüger.
a. von c. für c. zum d. auf
12. Ich weiß nicht genau, sich die Frauen unterhielten.
a. davon b. darüber c. worüber d. worum
13. Kinder, wer von euch möchte an Spiel teilnehmen?
a. diesem b. dieses c. dies d. diesen

14. Können Sie über dieses Programm noch mal?
 a. kümmern b. nachdenken c. unterhalten d. ärgern
15. Was du tun, wenn du ein Deutschlehrer wärest?
 a. werdest b. wirst c. wurdest d. würdest
16. Rudolf hat ein Fahrrad gekauft.
 Ich an seiner Stelle keins gekauft.
 a. würde b. möchte c. hätte d. wäre
17. Solch ein Gerät ich mir nie kaufen.
 a. wurde b. hatte c. würde d. hätte
18. Wenn ich zu Hause, würde ich fernsehen.
 a. wäre b. würde c. hätte d. möchte
19. Er muß seinen Wagen reparieren
 a. gelassen b. zu lassen c. verlassen d. lassen
20. Ich bin sicher, der Bus um halb 9 abfährt.
 a. ob b. als c. daß d. und
21. Wenn ich reich wäre, würde ich nicht mehr
 a. gearbeitet b. arbeitet c. arbeiten d. zu arbeiten
22. Wenn ich einen kleinen Wagen hätte, ich damit zur Arbeit fahren.
 a. konnte b. kann c. könnte d. könne
23. Dann brauchte ich freitags nicht mehr zu Hause
 a. bleiben b. geblieben c. zu bleiben d. bleibe
24. Würdest du mir bitte etwas aus Japan!
 a. mitbringen b. mitgebracht c. mitzubringen d. zu mitbringen
25. Inzwischen ist das Thermometer einige Grade angestiegen.
 a. bis b. an c. um d. ab
26. Wer sich denn über so ein kleines Geschenk?
 a. freut b. ärgert c. kümmert d. verbindet
27. Ich freue mich sehr, deine Eltern
 a. kennengelernt b. kennenlernen
 c. kennenzulernen d. zu kennenlernen
28. Sie sofort zum Arzt gehen, hat sie gesagt.
 a. müßte b. dürfte c. könnte d. möchte
29. Er fragt, ob Sie jetzt gern Urlaub
 a. hätten b. würden c. wären d. hätte
30. Jetzt hat er schon wieder den Schlüssel im Büro
 a. lassen b. gelassen c. zu lassen d. läßt

31. Wußten Sie schon, daß Litfaß “die Litfaß- Säule” gar nicht hat?
 a. gefunden b. erfanden c. erfunden d. gefanden
32. Er brauchte Geld,
- a. die Erfindung weiterentwickelt.
 b. damit die Erfindung weiterentwickelt.
 c. um die Erfindung weiterzuentwickeln.
 d. damit er die Erfindung weiterentwickeln.
33. Einstein nicht kennt, hat wirklich keine Ahnung.
 a. Der/der b. Wer/wer c. Wer/der d. Der/ wer
34. Sie wissen nicht, was ein Computer ist? Dann lesen Sie wohl Zeitungen!
 a. mal b. immer c. oft d. nie
35. mir nicht gefällt, lese ich auch nicht.
 a. Was/das b. Das/was c. Was/ was d. Das/ das
36. Eine Sache, die man nicht braucht, ist
- a. übermäßig b. gebraucht c. überflüssig d. verbraucht
37. Ich halte es für einen, daß diese Maschine leise ist.
 a. Vorteil b. Abteil c. Vorurteil d. Urteil
38. Würde, eine schnellere Maschine zu bauen?
 a. sich lohnen b. es sich lohnen
 c. sich löhnen d. es sich löhnen
39. Wir sind mit solch alten Wagen nach Rom gefahren.
 a. einen b. ein c. einer d. einem
40. Bitte sagen Sie mir, Sie morgen Zeit haben!
 a. daß b. ob c. was d. um
41. Er sagte mir, er heute nicht kommt.
 a. doß b. ob c. das d. was
42. Ich überlege gerade, ich ihm schenken hann.
 a. daß b. ob c. was d. wieviel
43. Er war gekommen, die alten Bücher zu holen.
 a. daß b. das c. um d. für
44. Ein Auto, das wenig Benzin verbraucht, ist
- a. billig b. langsam c. schnell d. sparsam
45. Der Text ist sehr lustig, das heißt,
- a. er ist besonders langweilig.
 b. man hat viel Freude daran.
 c. man hat keine Lust, ihn zu lesen.
 d. jeder liest ihn.

46. Litfaß wollte seine Säulen in der Stadt
 a. bestellen b. verstellen c. aufstellen d. abstellen
47. Dazu brauchte er aber eine
 a. Ergebnis b. Ereignis c. Erlaubnis d. Erkenntnis
48. Die Erfindung kommt bald auf den Markt, das heißt,
 a. man kann sie bald kaufen.
 b. man produziert sie bald.
 c. sie ist schon auf dem Markt.
 d. sie ist noch nicht entwickelt worden.
49. Litfaß als Lehrling und starb als Millionär.
 a. fing/an b. rief/an c. fing/auf d. kam/an
50. Wir haben uns endlich einen neuen Fernseher entschieden.
 a. auf das b. um c. für d. zu
51. Fährst du im Sommer in die Türkei?
 -Es kommt, wie das Wetter wird.
 a. auf das b. darauf an c. davon an d. an
52. interessiert ihr euch?
 - Wir sind Sport - Fans. Jede Woche spielen wir Fußball.
 a. Für was b. Was c. An was d. Wofür
53. Was ist denn los? denkst du immer?
 - Ach, meine Wohnung ist mir gekündigt worden.
 a. An wen b. Woran c. Was d. An was
54. Ärgerer nicht das Wetter. Bald hört der Regen auf.
 a. euch/für b. dich/über c. noch/an d. du/auf
55. Heute haben wir uns im Unterricht über die Wahl
 a. unterhalten b. geredet c. erzählen d. sprechen
56. Monika hat um die Stelle als Lehrerin
 a. ihr/bewerben b. sich/ bewirbt
 c. sich/ bewerben d. sie / bewerben
57. Zwanzig Schüler haben Deutschkurs teilgenommen.
 a. an dem c. an den c. daran d. in dem
58. Ich möchte mit Herrn Weber sprechen. Können Sie mit ihm
 a. mir/ verbunden b. mich/verbinden
 c. ich/bindet d. mich/verband
59. Wie funktioniert das Gerät. kann ich nicht
 a. Dem/gehen b. Von dem/ versuchen
 c. Damit/ umgehen d. Ihm/verstehen

60. gehst du heute nachmittag?
 - Mein Großvater ist allein. Ich möchte ihn besuchen.
 a. An wen b. Wem c. Wen d. Zu wem
61. War die Diskussion interessant? Was du das Thema?
 a. denkst/an b. denkst/über c. wartest/von d. glaubst/ über
62. Ist der Lehrer nett?
 - Eigentlich ja
 a. Ich kann ihn nicht aushalten.
 b. Ich halte ihn für einen guten Lehrer.
 c. Menschen sind nett.
 d. Nete Leute sind Lehrer.
63. Es gibt kein Wasser im
 a. Tasse b. Gießkanne c. Gemüse d. Eimer
64. Gehst du morgen Bergsteigen?
 a. Ja, Bergsteigen ist gefährlich.
 b. Nein, das halte ich für gefährlich.
 c. Ich halte ihn für einen Künstler.
 d. Bergsteigen hält mich zu gefährlich.
65. Aus dem Urlaub schickt man normalerweise eine
 a. Prospekte b. Gruß c. Absicht d. Ansichtskarte
66. Welcher Satz hat nicht dieselbe Bedeutung.
 a. Ich glaube, die kommen aus der Türkei.
 b. Die glauben aus der Türkei.
 c. Die sollen aus der Türkei sein.
 d. Ich nehme an, die sind aus der Türkei.
67. Die Schüler dem Lehrer dankbar, wenn er einen einfachen Test geben
 a. waren/werden b. hätten/würden
 c. würde/werden d. wären/ würde
68. Wenn er Kinder , er bei ihnen bleiben.
 a. haben/können b. hat/konnte
 c. wäre/ würde d. hätte/ könnte
69. Was passt nicht?
 a. Zug b. rasieren c. Pass d. reisen

70. Was ist nicht richtig?
 - Es lohnt sich nicht,
- diese Kleider herzustellen.
 - in das Gerät investieren.
 - bei diesem Wetter rauszugehen.
 - ihm Kapital zu leihen.
71. Kannst du mit diesem Computer umgehen? Der ist ganz modern.
 - Ach, was sagst du? Computer gibt es schon lange.
- So einer
 - Solcher
 - Einen solchen
 - Ein solcher
72. Du bist aber krank. deine Gesundheit und geh zum Arzt.
- Achte auf
 - Kümmere dich um
 - Gib Acht
 - Entscheide
73. Ich möchte ein Fahrrad kaufen, aber habe wenig Geld. Ich bitte
 Vater das Geld.
- mein/für
 - meinen/ um
 - der/auf
 - von meinen/an
74. Er fuhr nach Deutschland, um seine Deutschkenntnisse
- zu vermuten
 - vergrößern
 - zu verbessern
 - zn verringern
75.! Du wärest beinahe hinfallen.
- Richtig
 - Seien Vorsichtige
 - Vorsicht
 - Vorteil
76. mir nicht gefällt, ziehe ich mir nicht an.
- Daß
 - Es
 - Wem
 - Was
77. Er teilt mir telefonisch, daß wir morgen Prüfung haben.
- vor
 - an
 - zu
 - mit
78. Ich hatte kein Ich hatte einen Unfall.
- Glocke
 - Chance
 - Pech
 - Glück
79. Eine Sirene, und alle kamen auf die Straße.
- hing
 - hörte
 - sang
 - heulte
80. Das Telefon von Graham Bell
- ist/erfunden
 - wird/gefunden
 - würde/erfunden
 - wurde/ gefunden
81. Um zur Arbeit zu fahren,
- ich muß einen großen Umweg machen.
 - ich habe mich verletzt.
 - mußte ich einen großen Umweg machen.
 - fällt er von der Leiter.

82. Das ist ein Tag in meiner Kindheit,
 a. an den ich mich noch gut erinnere.
 b. daß so gut war.
 c. den ich erinnere.
 d. für den ich immer Sorge.
83. Welcher Satz hat nicht dieselbe Bedeutung.
 a. Darf ich Ihnen noch von dem Brot geben?
 b. Nehmen Sie noch etwas Brot!
 c. Was kostet denn das Brot?
 d. Möchten Sie noch etwas Brot?
84. Ihr Jüngster Sohn ist zu früh zur Welt gekommen. Bei der wog er nur etwa vier Pfund.
 a. Geburtstag
 b. Geboren
 c. Geburt
 d. Geberen
85. Es gibt wenige Länder auf der Welt, die von einem regiert werden.
 a. Partei
 b. König
 c. Regierung
 d. President
86. Ihr Vater bringt Sie zum Flughafen. Was sagt er Ihnen nicht?
 a. Guten Flug!
 b. Ich wünsche dir eine gute Reise!
 c. Gute Fahrt!
 d. Gute Reise!
87. Der Bankangestellte hat bemerkt, Deshalb fragt er ihn nach seiner Staatsangehörigkeit.
 a. daß Rene' Deutsch ist
 b. der ist kein Deutsche
 c. Rene' kein Deutscher ist
 d. daß sie keine Deutsche ist
88. Was ist das? Es schmeckt süß, ist weiß und leider schlecht für Zähne:
 a. das Salz
 b. die Milch
 c. der Zucker
 d. die Cacaoschokolade
89. Er vertraut niemandem. Er ist
 a. mutig
 b. mäßig
 c. missverständlich
 d. misstrauisch
90. Das Sind die Nachbarn, kinder ich manchmal aufpasse.
 a. auf dessen
 b. auf deren
 c. für deren
 d. für dessen
91. Ich, ins Kino zu gehen.
 a. finde
 b. vorschlage
 c. möchte
 d. schlage vor
92. Ein Abfalltechniker plant und organisiert den Transport und die Lagerung vom.....
 a. Obst
 b. Wasser
 c. Erde
 d. Müll

93. Wie sagen Sie es höflich? Ein Satz passt nicht.
 “Sie kommen in eine Gaststätte, die sehr voll ist. Da sehen Sie einen Tisch, an dem eine Person sitzt. Sie möchten sich gern dazu setzen.”
- Verzeihung, ist der Platz hier noch frei?
 - Stört es Sie, wenn ich hier Platz nehme?
 - Können Sie mal Platz machen?
 - Darf ich mich zu Ihnen setzen?
94. Ein Satz hat eine andere Bedeutung, welcher?
- Man sollte darauf achten, daß man früher als verabredet kommt.
 - Es ist üblich ein paar Minuten später als verabredet zu kommen.
 - Normalerweise kommt man einige Stunden später als verabredet.
 - Es ist höflich, einige Minuten spät zu kommen als verabredet.
95. Welcher Satz passt nicht?
- Es war schön, daß Sie uns besucht haben.
 - Vielen Dank für Ihren Besuch.
 - Vielen Dank, daß Sie bei uns waren.
 - Wir haben leider heute Besuch.
96. Welcher Satz passt nicht?
- Der Kühlschrank kostet so um 300 Euro.
 - Der Kühlschrank kostet ungefähr 300 Euro.
 - Der Kühlschrank wird etwa 300 Euro kosten.
 - Der Kühlschrank kostet genau 300 Euro.
97. Die Wohnung ist schmutzig.
- | | |
|--------------------|----------------------------|
| a. Sie putzt man. | b. Sie muß geputzt werden. |
| c. Sie putzt mich. | d. Man hat sie geputzt. |
98. Welche Ordnung stimmt?
- Der Unfall niemand verletzt.
 - Niemand verletzt der Unfall.
 - Bei dem Unfall wurde niemand verletzt.
 - Der Unfall wurde bei niemand verletzt.
99. Die Schuhe gefallen mir, aber soviel Geld möchte ich nicht ausgeben. Haben Sie vielleicht?
- | | |
|---------------------|---------------------|
| a. keine billigeren | b. etwas billige |
| c. nichts billige | d. etwas billigeres |
100. Er über den Krieg.
- | | | | |
|--------|----------|-------------|--------------|
| a. rät | b. sorgt | c. bereitet | d. berichtet |
|--------|----------|-------------|--------------|